

# **Planungsbeispiel zum Lehrplan Sekundarschule**

**Was heißt es, national zu sein?**

(Kompetenzschwerpunkt  
„Bedeutung des Nationalismus für die  
Nationsbildung und für das  
Deutsche Kaiserreich“)

**Schuljahrgang 8**



**SACHSEN-ANHALT**

**Landesinstitut  
für Schulqualität und Lehrerbildung**

# **Geschichte**

An der Erarbeitung des Planungsbeispiels haben mitgewirkt:

Dr. Siegfried Both	Halle (Leitung der Implementationsfachgruppe)
Ole Dening	Staßfurt
Dr. Uwe Lagatz	Magdeburg (fachwissenschaftliche Beratung)
Bettina Mende	Salzwedel

Das Planungsbeispiel ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten.

Die Nutzung zu privaten Zwecken und für nicht kommerzielle schulische Unterrichtszwecke ist zulässig.

Jegliche darüber hinaus gehende Nutzung ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des LISA Halle (Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt) zulässig.

**Inhaltsverzeichnis**

<b>1</b>	<b>Vorbemerkungen.....</b>	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>Kompetenzentwicklung in Unterrichtsabschnitten.....</b>	<b>6</b>
	Material 1: „Was ist des Deutschen Vaterland?“.....	8
	Material 2: Ludwig Sand – Die Geschichte eines Mörders (Stationsbetrieb).....	11
	Stationsbetrieb: Laufzettel für Schülerinnen und Schüler.....	12
	Station 1: Aus der Jugend eines späteren Mörders.....	13
	Station 2: Der Wiener Kongress.....	14
	Station 3: Sands Gemeinschaft.....	16
	Station 4: Sands Opfer.....	17
	Station 5: Folgen von Sands Tat.....	19
	Material 3: Arbeitsblatt zum Scheitern der Nationalbewegung von unten.....	20
	Material 4: Arbeitsblatt zur Liedinterpretation „Trotz alledem!“.....	21
	Material 5: Die Siegestsäule in Berlin.....	23
<b>3</b>	<b>Abschlussarbeit.....</b>	<b>25</b>

# 1 Vorbemerkungen

Das Planungsbeispiel soll eine mögliche Variante zeigen, wie der kompetenzorientierte Fachlehrplan Geschichte umgesetzt werden kann.

In diesem Planungsbeispiel ist ein hoher Anteil an Selbsttätigkeit der Schülerinnen und Schüler vorgesehen. Dazu wurde eine Reihe von Materialien entwickelt, die sich im Anhang befinden. Die Wahrung einer großen Eigenverantwortung der Lernenden ist eine wichtige Voraussetzung, um das kreative Potential dieses Kompetenzschwerpunktes ausschöpfen zu können.

Die Ausführungen illustrieren an einem konkreten Beispiel, dass und wie sich Geschichtsbewusstsein über Prozesse des Sinn-Entnehmens, der Untersuchung vorhandener Sinnbildungen und der eigenen Sinn-Entwicklung unter Bearbeitung von Quellen und von Geschichtskultur entwickeln kann. Das folgende Schema verdeutlicht diesen Zusammenhang.

## Grundlagen für die Entwicklung fachspezifischer Kompetenzen

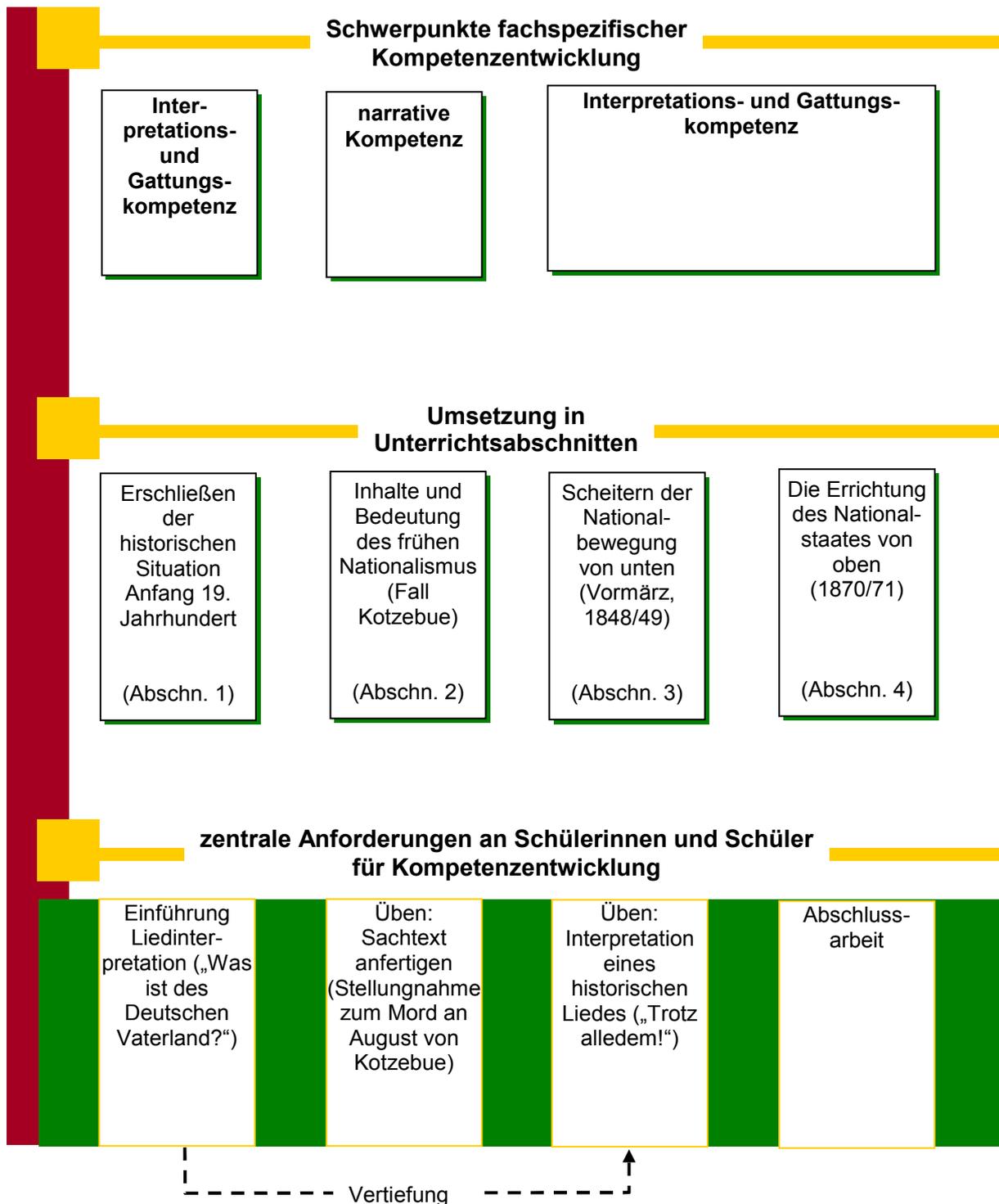


### Entwicklung fachspezifischer Kompetenzen durch Bewältigung von Anforderungen

- ▶ **Sinn entnehmen**  
aus Quellen - hier z. B. Liedtexte, Siegessäule in Berlin
- ▶ **Sinnbildungen untersuchen**  
in Sachtexten - hier z. B. zu Burschenschaften
- ▶ **Sinn entwickeln** - hier z. B. Stellungnahme zur Tat von Ludwig Sand

Mit dem Planungsbeispiel wird veranschaulicht, dass die Entwicklung von Kompetenzen nur über das Bewältigen konkreter fachspezifischer Anforderungssituationen erfolgen kann, bei deren Bearbeitung die Schülerinnen und Schüler inhaltliche und zeitliche Freiräume erhalten müssen.

Das folgende Schema zeigt in vereinfachter Weise die angelegte Kompetenzentwicklung auf der Ebene des Fachunterrichts innerhalb des Kompetenzschwerpunktes.



## 2 Kompetenzentwicklung in Unterrichtsabschnitten

### Abschnitt 1: In die historische Situation einführen

*Dieser Abschnitt leistet insbesondere einen Beitrag zur Entwicklung der*

- *Interpretations- und Gattungskompetenz: Inhalte eines historischen Liedes analysieren*

<b>grundlegende Wissensbestände und ihre Erarbeitung</b>	<b>Medien und Materialien</b>
Einführung in die historische Situation und in die Methode Liedinterpretation: – „Was ist des Deutschen Vaterland?“ (1813)	Anhang, S. 8: Aufgaben und Material zu „Was ist des Deutschen Vaterland?“

### Abschnitt 2: Mit Stationsbetrieb Inhalte und Bedeutung des frühen Nationalismus erschließen

*Dieser Abschnitt leistet insbesondere einen Beitrag zur Entwicklung der*

- *Interpretations- und Gattungskompetenz: Inhalte einer zeitgenössischer Quelle und von Darstellungen (Texte aus Internet, Skript einer Reportage) analysieren*
- *narrativen Kompetenz: Stellungnahme zur Tat Karl Ludwig Sands anfertigen*

<b>grundlegende Wissensbestände und ihre Erarbeitung</b>	<b>Medien und Materialien</b>
Der Mord an Kotzebue – Was früher Nationalismus bewirken kann! – Stationsbetrieb zur Einführung in die historische Situation – individuelle Auswertung des Stationsbetriebes  Anfertigen einer Stellungnahme	Anhang, ab S. 11: Arbeitsblätter und Materialien zu Ludwig Sand – Die Geschichte eines Mörders

**Abschnitt 3:** Das Scheitern der Nationalbewegung von unten

*Dieser Abschnitt leistet insbesondere einen Beitrag zur Entwicklung der*

- *Interpretationskompetenz: Inhalte von Sachtexten analysieren, historisches Lied interpretieren*

<b>grundlegende Wissensbestände und ihre Erarbeitung</b>	<b>Medien und Materialien</b>
Analyse des Scheiterns der Nationalbewegung von unten <ul style="list-style-type: none"> <li>– Göttinger Sieben</li> <li>– Wachensturm in Frankfurt</li> <li>– Hambacher Fest</li> </ul>	Anhang, S. 20: Arbeitsblatt zum Scheitern der Nationalbewegung von unten Grundlage: Texte aus Schulbuch, Lexika o. Ä.
Charakterisierung der Aktionen der Nationalbewegung von unten als liberal bzw. national	Unterrichtsgespräch
Vertiefung Liedinterpretation <ul style="list-style-type: none"> <li>– „Trotz alledem!“</li> </ul>	Anhang, S. 21: Arbeitsblatt zur Liedinterpretation „Trotz alledem!“

**Abschnitt 4:** Die Errichtung des Nationalstaates von oben

*Dieser Abschnitt leistet insbesondere einen Beitrag zur Festigung bisheriger Erkenntnisse.*

<b>grundlegende Wissensbestände und ihre Erarbeitung</b>	<b>Medien und Materialien</b>
Die Bedeutung des Nationalismus im Kaiserreich <ul style="list-style-type: none"> <li>– wesentliche Merkmale</li> </ul>	Erarbeitung im LB
Die Siegestsäule in Berlin als Symbol des deutschen Nationalismus <ul style="list-style-type: none"> <li>– Informationen zur Errichtung</li> <li>– Besonderheiten der Siegestsäule</li> </ul>	Anhang, S. 23: Aufgaben für Schülerinnen und Schüler sowie Hinweise für Lehrkräfte zur Siegestsäule in Berlin
Abschlussarbeit	Anhang, S. 25: Abschlussarbeit

**Material 1: „Was ist des Deutschen Vaterland?“**

*Ernst Moritz Arndt (1769-1860), ein bekannter Dichter der Befreiungskriege gegen Napoleon, ist der Verfasser eines der wichtigsten deutschen Lieder des 19. Jahrhunderts. Es wurde anlässlich des Sieges über Napoleon 1814 erstmals in Berlin aufgeführt. Überliefert ist das damalige Flugblatt, das nur einen Text und noch keine Melodie enthielt.*

*Da die erste Melodie beim Publikum nicht ankam, verfehlte das Lied seine beabsichtigte Wirkung. In der Folge wurde es mehrfach neu vertont. Die von Gustav Reichardt 1825 komponierte Melodie hat sich durchgesetzt.*

*Die vierte Strophe wird in der Gegenwart oft nicht abgedruckt und auch nicht gesungen. Im Deutschen Kaiserreich wurde die fünfte Strophe nicht gesungen.*

*Das Lied kann z. B. auf youtube angehört werden, es ist in der Regel in Sammlungen historischer Lieder enthalten.*

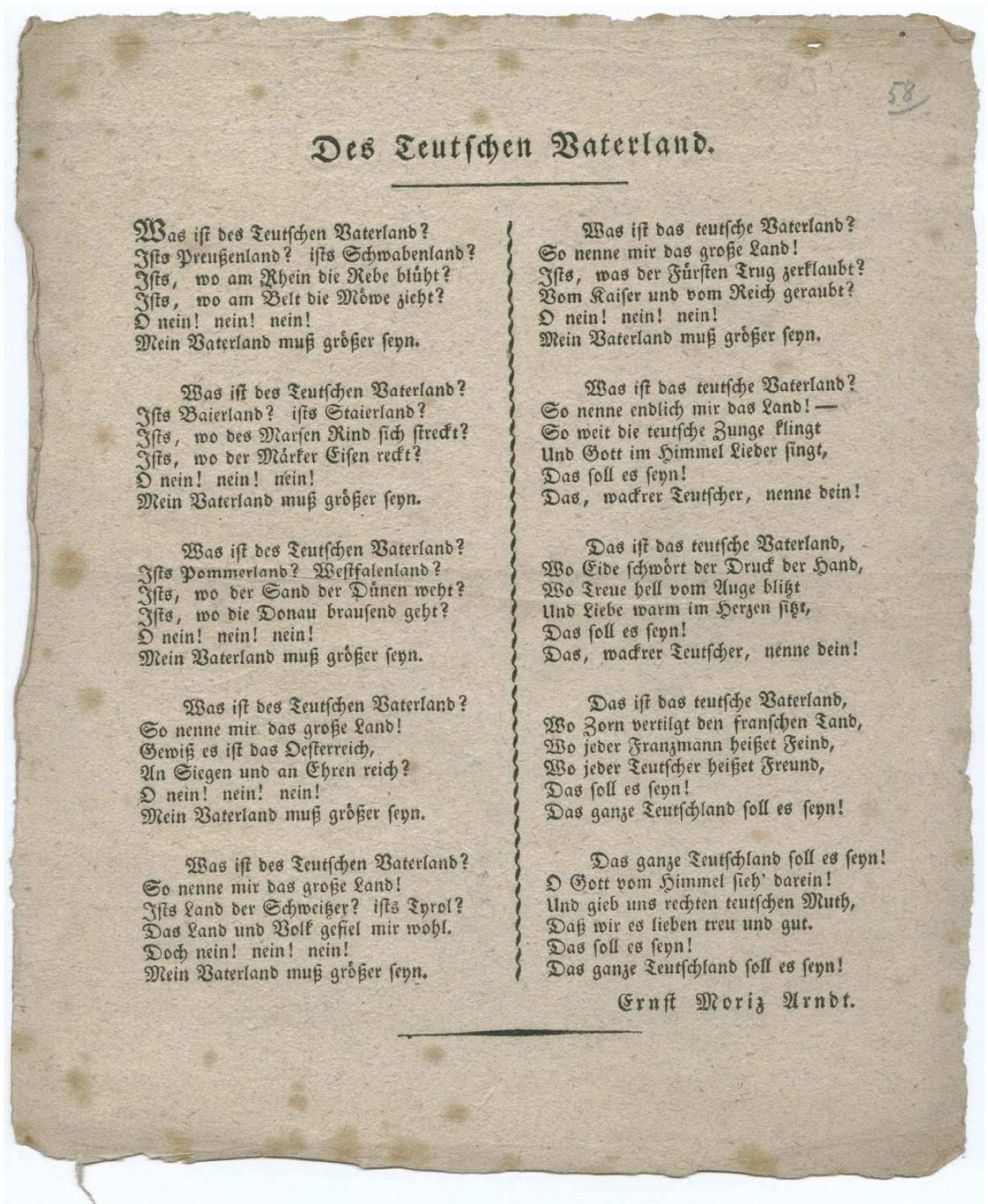
**Aufgaben**

- Erläutere die Überschrift des Liedes – warum wurde sie gewählt?
- Beschreibe den Eindruck, den Melodie und Rhythmus auf dich machen.
- Fasse zusammen, welche Aussagen das Lied hat.
- Markiere die Fragen, die im Lied gestellt werden und mit einer anderen Farbe die Textpassagen, die Arndt als Antwort auf seine Fragen verfasste.
- Erläutere, welche Rolle die Franzosen für das Beschwören der Gemeinsamkeit aller Deutschen spielen.

**Hinweis für Lehrkräfte**

*Die Schülerinnen und Schüler sollten zunächst einen Höreindruck bekommen. Zur Unterstützung könnten dabei Adverbien und Adjektive vorgegeben werden, von denen die Schülerinnen und Schüler die ihrer Meinung drei treffendsten auswählen.*

## Variante 1: Arbeit mit Originalflugblatt



Fundstelle: <http://www.burschenschaft.de/geschichte/studentika/flugblatt-von-ernst-moritz-ardt-was-ist-des-deutschen-vaterland-von-1814.html> (6.5.2011)

**Variante 2: zeitgenössische Variante**

- |  |  |
|--|--|
| <p>1. Was ist des Deutschen Vaterland?<br/>Ist's Preußenland? Ist's Schwabenland?<br/>Ist's wo am Rhein die Rebe blüht?<br/>Ist's wo am Belt die Möwe zieht?<br/>O nein, nein, nein!<br/> : Sein Vaterland muss größer sein! : </p>                | <p>2. Was ist des Deutschen Vaterland?<br/>Ist's Bayerland? Ist's Steierland<sup>1</sup>?<br/>Ist's, wo des Marsen<sup>2</sup> Rind sich streckt?<br/>Ist's, wo der Märker<sup>3</sup> Eisen reckt?<br/>O nein, nein, nein!<br/> : Sein Vaterland muss größer sein! : </p> |
| <p>3. Was ist des Deutschen Vaterland?<br/>Ist's Pommerland? Westfalenland?<br/>Ist's, wo der Sand der Dünen weht?<br/>Ist's, wo die Donau brausend geht?<br/>O nein, nein, nein!<br/> : Sein Vaterland muss größer sein! : </p>                   | <p>4. Was ist des Deutschen Vaterland?<br/>So nenne mir das große Land!<br/>Ist's Land der Schweizer? Ist's Tirol?<br/>Das Land und Volk gefiel mir wohl.<br/>Doch nein, nein, nein!<br/> : Sein Vaterland muss größer sein! : </p>  |
| <p>5. Was ist des Deutschen Vaterland?<br/>So nenne mir das große Land!<br/>Gewiss, es ist das Österreich,<br/>An Ehren und an Siegen reich?<br/>O nein, nein, nein!<br/> : Sein Vaterland muss größer sein! : </p>                                | <p>6. Was ist des Deutschen Vaterland?<br/>So nenne mir das große Land!<br/>Ist's, was der Fürsten Trug zerklaut?<br/>Vom Kaiser und vom Reich geraubt?<br/>O nein! nein! nein!<br/> : Das Vaterland muss größer sein. : </p>  |
| <p>7. Was ist des Deutschen Vaterland?<br/>So nenne endlich mir das Land!<br/>So weit die deutsche Zunge klingt<br/>und Gott im Himmel Lieder singt:<br/>Das soll es sein! Das soll es sein!<br/> : Das wackrer Deutscher, nenne dein! : </p>      | <p>8. Das ist des Deutschen Vaterland,<br/>wo Eide schwört der Druck der Hand,<br/>wo Treue hell vom Auge blitzt<br/>und Liebe warm im Herzen sitzt.<br/>Das soll es sein! Das soll es sein!<br/> : Das wackrer Deutscher, nenne dein! : </p>                              |
| <p>9. Das ist des Deutschen Vaterland,<br/>wo Zorn vertilgt den welschen Tand,<br/>wo jeder Franzmann heißet Feind,<br/>wo jeder Deutsche heißet Freund.<br/> : Das soll es sein! das soll es sein!<br/>Das ganze Deutschland soll es sein! : </p> | <p>10. Das ganze Deutschland soll es sein!<br/>O Gott vom Himmel, sieh darein<br/>und gib uns rechten deutschen Mut,<br/>dass wir es lieben treu und gut!<br/> : Das soll es sein! Das soll es sein!<br/>Das ganze Deutschland soll es sein! : </p>                        |

Fundstelle: [http://de.wikipedia.org/wiki/Des\\_Deutschen\\_Vaterland](http://de.wikipedia.org/wiki/Des_Deutschen_Vaterland) (6.5.2011)

<sup>1</sup> Steierland: Gebiet in Österreich

<sup>2</sup> Marsen: Volksgruppe in Nordwest-Deutschland

<sup>3</sup> wo der Märker Eisen reckt: südliches Westfalen, Ennepe, Ruhrgebiet

**Material 2: Ludwig Sand – Die Geschichte eines Mörders (Stationsbetrieb)****Aufgabe**

Wähle eine der folgenden Rollen und löse die Aufgaben aller Stationen.

**Erkläre anschließend aus der Sicht der von dir gewählten Rolle auf maximal einer Seite die Tat von Karl Ludwig Sand. Beschreibe, wie und warum es zum Mord kam und schlage eine angemessene Strafe vor.**

Deine Stellungnahme wird bewertet!

**Rollen zur Auswahl**

- (1) Friederike, 20 Jahre, Tochter eines Postmeisters, verliebt in Karl Ludwig Sand
- (2) Sebastian, 23 Jahre, Student und Freund von Karl Ludwig Sand
- (3) Freiherr von Hocheck, 50 Jahre, Staatsrat und Leiter der Untersuchungskommission  
(an Wahrheit interessiert, liberal eingestellt)
- (4) Heinrich von Friedrichsruh, 62 Jahre, österreichischer Spion, in kaiserlichem Auftrag am Mannheimer Gericht, glaubt an eine Verschwörung der Burschenschaftler

**Stationsbetrieb: Laufzettel für Schülerinnen und Schüler**

1. Markiere die historische Rolle, in die du für die nächsten Unterrichtsstunden schlüpfen willst.

<b>Friederike</b> 20 Jahre Tochter eines Postmeisters, verliebt in Karl Ludwig Sand	<b>Sebastian</b> 23 Jahre Student und Freund von Karl Ludwig Sand	<b>Freiherr von Hocheck</b> 50 Jahre Staatsrat und Leiter der Untersuchungskommission (an Wahrheit interessiert, liberal eingestellt)	<b>Heinrich von Friedrichsruh</b> 62 Jahre österreichischer Spion, in kaiserlichem Auftrag am Mannheimer Gericht, glaubt an eine Verschwörung der Burschenschaftler
---	---	---	---

2. Erarbeite die Aufgaben an den Stationen 1-5 in selbst gewählter Reihenfolge und notiere dir die Ergebnisse unter der jeweiligen Stationsüberschrift (Du gehst zur Station, das Material bleibt dort.)
3. Schreibe danach auf der Grundlage deiner Recherchen eine Stellungnahme zur Mordtat Sands. Darin erklärst du aus deiner Rollensicht heraus, wie es dazu kommen konnte und welches Strafmaß du vorschlägst.  
Achte darauf, dass die Ergebnisse aller fünf Stationen einfließen.

Stationsübersicht:

1795	Geburt in Wunsiedel, Jugend (Station 1)	
1814/15	Wiener Kongress (Station 2)	
1815-1820	Burschenschaften – Sands Gemeinschaft (Station 3)	
1819	Mord an Kotzebue (Station 4)	
1820	Hinrichtung von Sand, Karlsbader Beschlüsse (Station 5)	

**Station 1: Aus der Jugend eines späteren Mörders**

Material: Internet

Zeit zur Recherche: max. 15 Minuten!

Aufgabe: Gib Kurzinformationen zu den folgenden Ereignissen, die den späteren Mörder Karl Ludwig Sand (1795-1820) in seiner Jugend prägten.

- Einquartierungen
- Kontributionen
- Feldzüge
- Burschenschaften

Einquartierungen

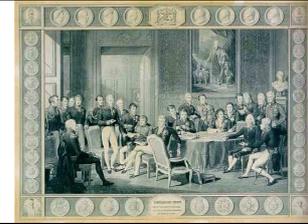
Kontributionen

Feldzüge

Burschenschaften



**Station 2: Der Wiener Kongress**



Material: Lehrbuch

Aufgabe: Lies das Lehrbuchkapitel zur Neuordnung Europas auf dem Wiener Kongress und löse das Kreuzworträtsel. Sein Lösungswort bezeichnet das wichtigste Ziel des Wiener Kongresses. Erkläre abschließend dieses Ziel.

Lösungswort

- 1 Unter seiner Leitung tagte der Wiener Kongress.
- 2 Deutsche Staatengemeinschaft, die durch den Kongress entstand.
- 3 Einflussreiche Großmacht, deren Interessen eine wichtige Rolle spielten.
- 4 Bevölkerungsgruppe, deren Einfluss wiederhergestellt wurde.
- 5 Verwaltungssitz der neuen Staatengemeinschaft (siehe 2)
- 6 Einflussreiche Großmacht, deren Interessen eine wichtige Rolle spielten.
- 7 Bevölkerungsgruppe, deren Interessen nicht beachtet wurden.
- 8 Kontinent, der neu geordnet wurde.
- 9 Daran hatte das Bürgertum großes Interesse.
- 10 Einflussreiche Großmacht, deren Interessen eine wichtige Rolle spielten.
- 11 Seine Niederlage machte den Kongress erst möglich.
- 12 Geisteshaltung, die einen Nationalstaat will.

		M												
D								B						
								L						
				Ü										
								K						
								ß						
					B			G						
					O									
	M			B		S				U				
Ö					R									
									O					
		N						A		M		S		

Erkläre dieses Ziel des Wiener Kongresses. \_\_\_\_\_

## Lösung des Rätsels

1	Unter seiner Leitung tagte der Wiener Kongress.			M	E	T	T	E	R	N	I	C	H		
2	Deutsche Staatengemeinschaft, die durch den Kongress entstand.	D	E	U	T	S	C	H	E	R	B	U	N	D	
3	Einflussreiche Großmacht, deren Interessen eine wichtige Rolle spielten.					R	U	S	S	L	A	N	D		
4	Bevölkerungsgruppe, deren Einfluss wiederhergestellt wurde.				F	Ü	R	S	T	E	N				
5	Verwaltungssitz der neuen Staatengemeinschaft (siehe 2)					F	R	A	N	K	F	U	R	T	
6	Einflussreiche Großmacht, deren Interessen eine wichtige Rolle spielten.					P	R	E	U	ß	E	N			
7	Bevölkerungsgruppe, deren Interessen nicht beachtet wurden.						B	Ü	R	G	E	R			
8	Kontinent, der neu geordnet wurde.			E	U	R	O	P	A						
9	Daran hatte das Bürgertum großes Interesse.		M	I	T	B	E	S	T	I	M	M	U	N	G
10	Einflussreiche Großmacht, deren Interessen eine wichtige Rolle spielten.	Ö	S	T	E	R	R	E	I	C	H				
11	Seine Niederlage machte den Kongress erst möglich.					N	A	P	O	L	E	O	N		
12	Geisteshaltung, die einen Nationalstaat will.			N	A	T	I	O	N	A	L	I	M	U	S

**Station 3: Sands Gemeinschaft**

Material: Info-Text „Burschenschaften“

Aufgabe: Lies den Text und notiere jene Informationen, die du für die Stellungnahme benötigst.

**Info-Text „Burschenschaften“**

*ARTE strahlte am 13. September 2009 eine Sendung über Burschenschaften aus. Das damalige Textmanuskript wurde gekürzt und leicht bearbeitet.*

Ein Bursche ist ein etwas veralteter Ausdruck für einen kernigen, jungen Mann. Burschenschaften sind studentische Zusammenschlüsse junger Männer. Sie haben eine lange Tradition in deutschen Unistädten und heißen etwa Germania Hamburg, Arminia Berlin oder Alemania Köln. Germania, Vandalia, Alemania – das klingt heldenhaft und national. Und tatsächlich, die Sorge um das Vaterland hat bei vielen Burschenschaften Priorität, sie sehen sich als die Bewahrer deutscher Kultur und Sitte.

Im Alltagsleben fällt ein typischer Burschenschafter nicht auf. Er sieht aus wie ein normaler Student. Zu besonderen Anlässen aber trägt die Fraktion der Burschenschafter eine ganz spezielle Tracht: Diese wird „Couleur“, also Farbe, genannt. Ihre zentralen Elemente sind Band und Mütze: Das Band ist ein Seidengewebe in den Farben der jeweiligen Burschenschaft, das über die rechte Schulter gelegt wird. Unter der linken Achsel wird es von einem Bandknopf zusammengehalten. Es wird unter dem Jackett, über Hemd, Krawatte und Weste getragen. Die Mütze besteht aus einem Kopfteil, an dessen unterem Rand wieder ein farbiges Band angebracht ist. Dazu kommt meist ein Schirm aus schwarzem Leder.

Wenn Sie sich jetzt fragen, ob es für Frauen eine ähnlich schicke Tracht gibt, müssen wir Sie leider enttäuschen: Burschenschaften sind reine Männervereine, das war schon immer so und das soll auch so bleiben! Aber selbst die Burschen bekommt man nicht besonders oft in ihren Trachten zu Gesicht, sie bleiben am liebsten unter sich! Etwa in der hauseigenen Kneipe. Da lassen sie dann alte, studentische Traditionen aufleben: es wird zusammen gesungen, politisiert, gescherzt und vor allem in rauen Mengen Bier getrunken. Ja, Burschenschafter sind eben noch echte Männer! In den „schlagenden Verbindungen“ greifen sie sogar regelmäßig zum Degen und stellen sich einem Zweikampf, bei dem sie sich manchmal sogar mutwillig Gesichtsverletzungen zuziehen. Diese werden „Schmisse“ genannt und gelten als besonders mannhafte und ehrvolle Auszeichnungen.

Was heute reichlich überholt und albern wirkt, stand früher in einem ganz anderen Zusammenhang: Zu Beginn des 19. Jahrhunderts war das deutschsprachige Gebiet in kleine Königs- und Fürstentümer unterteilt. Die erste Burschenschaft, die 1815 in Jena gegründet wurde, wollte an dieser Situation etwas ändern: Die Studenten verschrieben sich dem Kampf für ein demokratisches und geeintes Deutschland.

Die Revolution von 1848, an der die Burschenschaftler maßgeblich beteiligt waren, wurde niedergeschlagen. Viele Burschenschaften mussten sich auflösen. Statt für demokratische Ideale begeisterten sie sich nun für das 1871 gegründete, deutsche Kaiserreich. In dieser Zeit etablierten sich die Burschenschaften dann auch immer stärker in der bürgerlichen Oberschicht. Sie wurden zu elitären Zirkeln mit großem gesellschaftlichem Einfluss. Und das ist auch heute noch oft der Fall. Die gesellschaftlich aufgestiegenen Mitglieder, die man auch „Alte Herren“ nennt, greifen ihren Schützlingen kräftig unter die Arme: Sie finanzieren etwa das gemeinsame Wohnheim oder halten attraktive Posten in der eigenen Firma frei.

<http://www.arte.tv/de/Alle-Rubriken/2842988.html> (28.10.2010)



**Station 4: Sands Opfer**

Material: zeitgenössischer Bericht und Info-Text zu Kotzebue

Aufgabe: Lies die Materialien und beschreibe Sands Tat sowie das Motiv, das er angab.

**Aus einem zeitgenössischem Bericht des Mordes an Kotzebue**

*August von Kotzebue (1761-1819) war ein angesehener und häufig gespielter Dichter, der zeitweise in diplomatischen Diensten des russischen Zaren stand. Er zog gegen die Burschenschaften sowie gegen Demokratie und Pressefreiheit zu Felde, was ihn zu einem Feind der nationalen und liberalen Bürger werden ließ. Seine Ermordung erregte großes Aufsehen.*

Aussagen von Karl Ludwig Sand zum Hergang der Tat

Wie viele Stöße ich ihm gegeben, kann ich nicht mehr sagen, eben so wenig, welcher Stoß der erste war; es war geschwind geschehen. Ich zog den Dolch aus dem linken Rockärmel, wo ich ihn in einer Scheide verwahrt hatte, und versetzte ihm einige Stiche in die linke Seite.

5 Kotzebue hat während des Angriffes gar nicht gesprochen, sondern nur ein bloßes Gewimmer hervorgebracht, selbst da, als er schon sah, daß ich mit aufgehobenem Arme auf ihn loskam. Er hielt nur die Hände vor und fiel gleich am Eingange des Zimmers linker Hand zusammen, etwa drei Schritt von demselben. [...] Kotzebue fiel zum Sitzen zusammen, dann sah ich ihn noch einmal in die Augen, um zu sehen, wie es mit

10 ihn stehe. Ich wollte wissen, was mein Angriff für Folgen gehabt habe, und ihm überhaupt noch einmal in's Gesicht sehen. Ich glaube, er hat noch immer mit den Augenwimpern immer gezwinkert, so, dass man bald das Weiße der Augen, bald nichts sah. Daraus schloß ich, er sei noch nicht todt, wollte aber doch nichts dazu thun, weil ich glaubte, genug gethan zu haben. [...]

15 Bei'm Herumdrehen, nachdem Kotzebue zusammengefallen, bemerkte ich ein kleines Kind<sup>1</sup>, welches während der That zur Thüre links hereinsprang. Sein Schreien hat mich, in der Stimmung von so gemischten Gefühlen, dazu bewogen ihm gleichsam zum Ersatze mir einen Stoß mit dem kleinen Schwerte zu geben. Der Stoß ging auf die linke Brust, er drang einige Zoll tief ein, ich zog den Stahl wieder heraus; die Wirkung war

<sup>1</sup> der vierjährige Sohn von Kotzebue (Alexander)

20 augenblicklicher Blutverlust, beim Hinausgehen und Herabsteigen der Treppe spürte ich den Schmerz und Bluterguß empfindlicher.

#### Aussagen von Zeugen zur Festnahme von Sand

25 Nun rief Sand dem zusammengelaufenen Volke mit lauter Stimme zu: „hoch lebe mein deutsches Vaterland, und im deutschen Volke alle, die den Zustand der reinen Menschheit zu fördern streben.“ [...] Herbeilaufende fanden Sand in seinem Blute liegen, den Dolch in seiner Brust in die Höhe stehend. Ein gegenüber wohnender Schustergeselle zog ihn heraus und warf ihn auf die Straße. Eine hinzugelaufene Hebamme riß ihm die Weste auf, rief nach

30 Essig, der aus dem Kotzebue'schen Hause gereicht ward, und wusch seine Wunde, worauf das starke Bluten nachließ. Als auch das Gesicht mit Essig gewaschen ward, drehete Sand den Kopf um, seufzte und gab einige weitere Lebenszeichen. Unterdessen war Wache und Polizei herbeigeeilt; Sand ward unter Bedeckung auf einer Tragbahre in das allgemeine Krankenhaus gebracht.

#### 35 Beschreibung der Verletzung von Kotzebue

Aus dem Umstande, daß, bei Verwundung der linken Brust, der Dolch, nachdem er Rock, Weste, zwei Hemden und eine wollene Unterjacke durchdrungen hatte, selbst die knöchernen Theile der Rippe scharf durchschnitt und mehrere Zoll in die Brusthöhle einging, ist wahrzunehmen, daß der Stoß mit großer Gewalt geführt ward.

*Acten-Auszüge aus dem Untersuchungs-Proceß über Carl Ludwig Sand; nebst anderen Materialien zur Beurtheilung desselben und August von Kotzebue. Altenburg und Leipzig: im Verlag des literarischen Comptoirs 1821, S. 73-79*

**Station 5: Folgen von Sands Tat**

Material: Internet

Aufgabe: Nach der Tat erreichte Sand das Schreiben eines Freundes, in dem stand:  
 „Du hast denen, für die er (Kotzebue) kämpfte, den wichtigsten Dienst erwiesen. Du hast ihnen die tödlichen Waffen in die Hände gegeben.“

Finde heraus, was der Freund meinte. Recherchiere dazu im Internet unter dem Begriff „Karlsbader Beschlüsse“.

**Karlsbader****Beschlüsse**

**Material 3: Arbeitsblatt zum Scheitern der Nationalbewegung von unten**

Arbeite die Texte zu den drei Aktionen der Nationalbewegung durch und beantworte kurz die vier Fragen!

<b>Aktion</b> <b>Fragen</b>	<b>Protest der Göttinger Sieben</b>	<b>Wachensturm in Frankfurt</b>	<b>Hambacher Fest</b>
<b>Datiere die Aktion.</b>			
<b>Nenne die Anführer.</b>			
<b>Notiere die Ziele der Akteure.</b>			
<b>Skizziere die Ergebnisse.</b>			

**Material 4: Arbeitsblatt zur Liedinterpretation „Trotz alledem!“**

*Das sozialkritische Lied von Ferdinand Freiligrath (1810-1876) ist eines der bekanntesten Lieder der 1848er Revolution. Es wurde am 6. Juni 1848 in der Neuen Rheinischen Zeitung veröffentlicht. Die Wendung „Trotz alledem und alledem“ ist in der Folge in der deutschen Arbeiterbewegung zu einem einflussreichen Motto geworden.*

- |  |   |
|--|---|
| <p>1. Das war 'ne heiße Märzzeit,<br/>Trotz Regen, Schnee und alledem!<br/>Nun aber, da es Blüten schneit,<br/>Nun ist es kalt, trotz alledem!<br/>Trotz alledem und alledem –<br/>Trotz Wien, Berlin und alledem –<br/>Ein schnöder scharfer Winterwind<br/>Durchfröstelt uns trotz alledem!</p>                                | <p>2. Das ist der Wind der Reaktion<br/>Mit Mehltau, Reif und alledem!<br/>Das ist die Bourgeoisie am Thron –<br/>Der annoch steht, trotz alledem!<br/>Trotz alledem und alledem –<br/>Trotz Blutschuld, Trug und alledem –<br/>Er steht noch, und er hudelt<sup>1</sup> uns<br/>Wie früher fast, trotz alledem!</p>                    |
| <p>3. Die Waffen, die der Sieg uns gab,<br/>Der Sieg des Rechts trotz alledem,<br/>Die nimmt man sacht uns wieder ab,<br/>Samt Kraut und Loth<sup>2</sup> und alledem,<br/>Trotz alledem und alledem,<br/>Trotz Parlament und alledem –<br/>Wir werden unsre Büchsen los,<br/>Soldatenwild trotz alledem!</p>                    | <p>4. Doch sind wir frisch und wohlgemuth<br/>Und zagen nicht trotz alledem!<br/>In tiefer Brust des Zornes Gluth,<br/>Die hält uns warm trotz alledem!<br/>Trotz alledem und alledem,<br/>Es gilt uns gleich trotz alledem!<br/>Wir schütteln uns: Ein garst'ger Wind,<br/>Doch weiter nichts trotz alledem!</p>                       |
| <p>5. Denn ob der Reichstag sich blamiert<br/>Professorhaft, trotz alledem!<br/>Und ob der Teufel reagiert<br/>Mit Huf und Horn und alledem –<br/>Trotz alledem und alledem,<br/>Trotz Dummheit, List und alledem,<br/>Wir wissen doch: die Menschlichkeit<br/>Behält den Sieg trotz alledem!</p>                                | <p>Und ob der Prinz<sup>3</sup> zurück auch kehrt<br/>Mit Hurrah hoch und alledem:<br/>Sein Schwert ist ein gebrochen Schwert<br/>Ein ehrlos Schwert trotz alledem!<br/>Ja doch: trotz all- und alledem.<br/>Der Meinung Acht, trotz alledem,<br/>Die brach dem Degen ihn entzwei<br/>Vor Gott und Welt, trotz alledem!<sup>4</sup></p> |
| <p>6. So füllt denn nur der Mörser<sup>5</sup> Schlund<br/>Mit Eisen, Blei und alledem:<br/>Wir halten aus auf unserm Grund,<br/>Wir wanken nicht trotz alledem!<br/>Trotz alledem und alledem!<br/>Und macht ihr's gar, trotz alledem,<br/>Wie zu Neapel jener Schuft<sup>6</sup>:<br/>Das hilft erst recht, trotz alledem!</p> | <p>7. Nur, was zerfällt, vertretet ihr!<br/>Seid Kasten<sup>7</sup> nur, trotz alledem!<br/>Wir sind das Volk, die Menschheit wir,<br/>Sind ewig drum, trotz alledem!<br/>Trotz alledem und alledem:<br/>So kommt denn an, trotz alledem!<br/>Ihr hemmt uns, doch ihr zwingt uns nicht –<br/>Unser die Welt trotz alledem!</p>          |

*Ferdinand Freiligrath: Neuere politische und sociale Gedichte. Zweites Heft. Düsseldorf: Selbstverlag des Verfassers 1851, S. 65-68*

- 
- <sup>1</sup> hudelt: unter die Fittiche nehmen (wie Hennen ihre Kücken)
- <sup>2</sup> Kraut und Loth: Pulver und Blei
- <sup>3</sup> Prinz: Gemeint ist der preußische Kronprinz und spätere Kaiser Wilhelm I. (Kartätschenprinz), ein Gegner der Revolution und Befürworter militärischen Vorgehens gegen die Aufständischen. Er musste deshalb ins Londoner Exil, aus dem er Anfang Juni 1848 zurückkehrte.
- <sup>4</sup> Diese Strophe findet sich nur in der Originalausgabe von 1851.
- <sup>5</sup> Mörser: steht hier für Waffen
- <sup>6</sup> Wie zu Neapel jener Schuft: Anspielung auf Ferdinand II. (1810-1859), König beider Sizilien (Süditalien), der die Revolution von 1848 in Neapel mit brutaler Gewalt niederschlug und die Demokraten hart verfolgte.
- <sup>7</sup> Kaste: Gemeint ist hier eine Gruppe, die nur auf die eigenen Angehörigen Bezug nimmt.

Lies den Text des Liedes und bearbeite die Aufgaben:

1. Der Dichter ist mit den Zuständen in seinem Land zufrieden:  
 stimmt       stimmt nicht
  
2. Wenn der Dichter von „uns“ spricht, meint er  
 Adel       Bourgeoisie       Volk
  
3. Welche der folgenden Aussagen stimmt?  
 Der Dichter sieht die Revolutionäre als gescheitert.  
 Der Dichter glaubt, dass nicht alles umsonst war.  
 Der Dichter rät den Revolutionären zur erneuten Revolution.
  
4. Der Dichter sieht die Bourgeoisie  
 an der Seite des Volkes  
 an der Seite des Adels  
 an keiner der beiden Seiten
  
5. Die ehemalige 6. Strophe (im Lied grau) wurde im Kaiserreich nicht mehr veröffentlicht. Unterstreich die beiden Zeilen, die zu dieser Maßnahme geführt haben.
  
6. Was haben die folgenden Textstellen gemeinsam? Schreibe deine Lösung in einem Satz auf:  
„schnöder, scharfer Winterwind“, „garst'ger Wind“, „Dummheit, List und alledem“,  
„Trotz Wien, Berlin und alledem“, „trotz Parlament“, „Professorhaft“

.....

.....

.....

7. Erkläre in einem vollständigen Satz die Funktion der Wortgruppe „trotz alledem“.

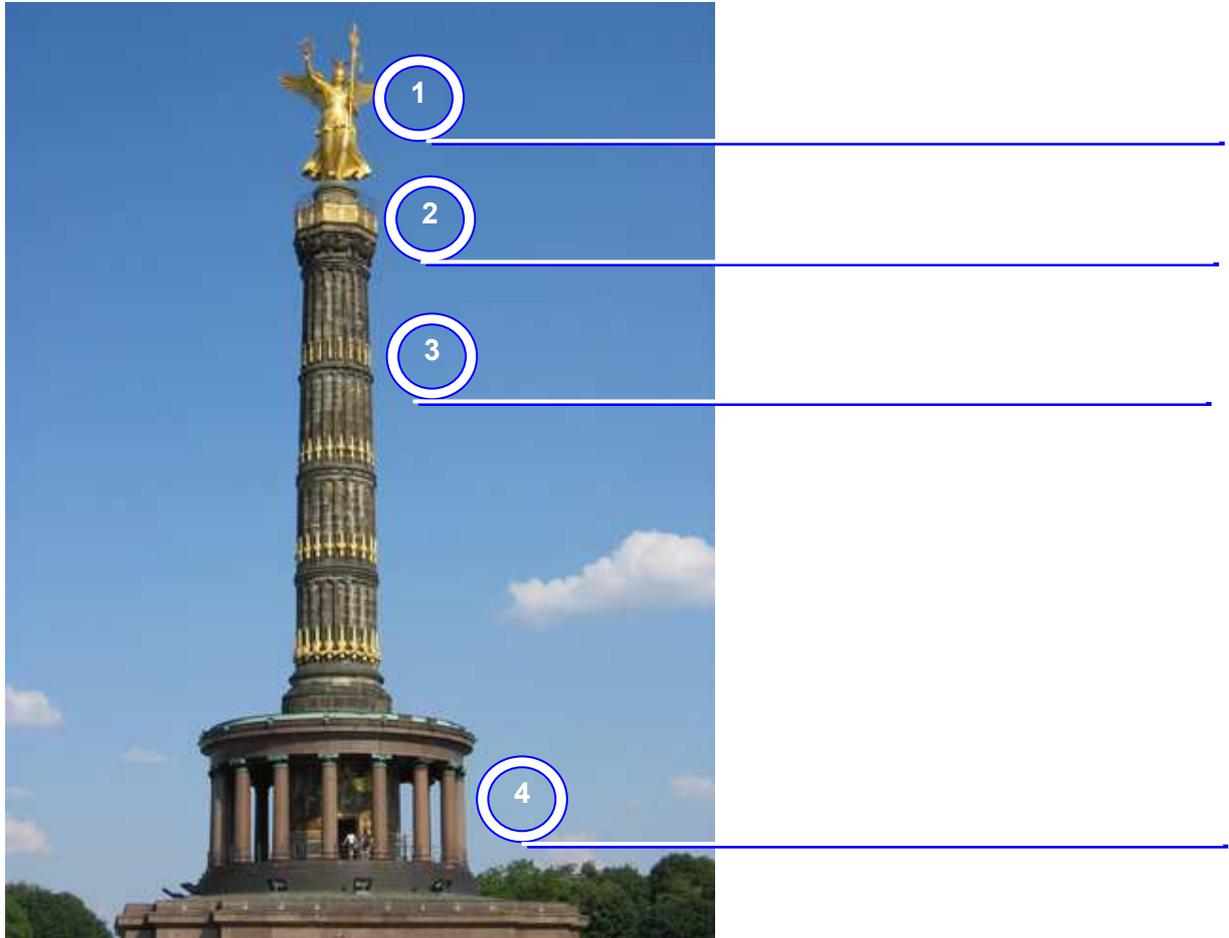
.....

.....

.....

**Material 5: Die Siegessäule in Berlin**

1. Beschrifte die Bestandteile der Siegessäule in Berlin. Nutze dazu das Internet.



2. Finde heraus, in welche Himmelsrichtung die Figur auf der Spitze der Siegessäule blickt.
3. Erkläre den Zusammenhang zwischen den Elementen ① und ③.
4. Finde den Spitznamen der Figur heraus.

**Hinweise für Lehrkräfte zur Siegestsäule in Berlin**

Die heute 69 m hohe Siegestsäule ist am 2. September 1873, dem dritten Jahrestag der Schlacht bei Sedan, zur Erinnerung an die preußischen Feldzüge gegen Dänemark (1864), Österreich (1866) und Frankreich (1870/71) auf dem Königsplatz vor dem Reichstag als Denkmal für die Einigungskriege eingeweiht worden. Wegen der nationalsozialistischen Pläne für die Reichshauptstadt „Germania“ verlegte man die Siegestsäule 1938/39 auf den Großen Stern, der u. a. von der Straße des 17. Juni gekreuzt wird.

Zunächst war das Denkmal nur 61,5 m hoch. Im Zuge der Umsetzung wurde der Säulenschaft um eine vierte Trommel erweitert und damit das Denkmal auf 69 m erhöht. Die heute vorhandenen vier Torhäuser, über deren unterirdische Gänge die Siegestsäule erreicht werden kann, entstanden erst 1941.

Die Siegestsäule steht auf einem Unterbau aus poliertem, rotem Granit, der einen quadratischen Sockel sowie eine Säulenhalle umfasst. Der Sockel ist mit einem über 7 m hohen Relief verziert. Die jeweils 12 m langen Reliefs zeigen Portraits und Szenen aus den drei Einigungskriegen. Oberhalb des Sockels erhebt sich ein Säulengang, in dessen Innenwand ein umlaufendes Glasmosaik nationale Motive darstellt. Da Kaiser Wilhelm I. die Bedingung gestellt hatte, Beutestücke zu verwenden, wurden in den Säulen vergoldete Geschützrohre angebracht.

Im Innern der Säule führt eine Wendeltreppe über 285 Stufen auf eine 53 m hoch gelegene Aussichtsplattform. Von dort oben hat man einen guten Ausblick über den Tiergarten und das umliegende Stadtgebiet.

Über der Plattform erhebt sich als Abschluss der Säule eine vergoldete, 8,32 m hohe und 35 t schwere Bronzeskulptur der Siegestgöttin Viktoria mit Lorbeerkranz, adlergeschmücktem Helm und Feldzeichen mit Eisernem Kreuz.

### 3 Abschlussarbeit

1. Nummeriere die folgenden Ereignisse in der richtigen zeitlichen Reihenfolge.

Wiener Kongress     Revolution von 1848/49

Entstehen der Burschenschaften     Entstehen des Deutschen Bundes

Beginn des Freiheitskampfes gegen Napoleon     Karlsbader Beschlüsse

2. Welche der folgenden Aussagen ist richtig? Kreuze an!

	ja	nein
Die Burschenschaften wollten einen einheitlichen deutschen Staat.		
Fürst Metternich unterstütze die Burschenschaften in ihren Bestrebungen.		
Die Restauration war eine Antwort auf das Streben nach Freiheit und Mitbestimmung der Bürger		
Der Nationalismus war eine Gefahr für die Herrschaft der deutschen Fürsten.		
Im Norddeutschen Bund übte Preußen die Vorherrschaft aus.		
Um das Deutsche Reich gründen zu können, haben die deutschen Staaten Österreich besetzt.		
Um das Deutsche Reich gründen zu können, haben sich die deutschen Staaten von Österreich gelöst.		
Um das Deutsche Reich gründen zu können, haben sich die deutschen Staaten mit Österreich vereinigt.		
Der Sieg über Frankreich war eine Voraussetzung für die Gründung des deutschen Kaiserreiches.		
Der Sieg über Frankreich war eine Folge der Gründung des deutschen Kaiserreiches		

3. Nummeriere die folgenden Ereignisse in der richtigen zeitlichen Reihenfolge.

Deutsch-Französischer Krieg     Deutsch-Österreichischer Krieg

Gründung des Norddeutschen Bundes     Ausrufung des deutschen Kaiserreiches

4. Verbinde je zwei Begriffe so, dass eine sinnvolle Kombination entsteht:

Die Errichtung des deutschen Nationalstaates war verbunden mit einem ...

AUFSTIEG

ÖSTERREICHS

ABSTIEG

PREUßENS

5. Erkläre auf etwa einer halben Seite, warum du die beiden Paare so gebildet hast.